



Pressemeldung

knw. launcht intelligentes Scoring-Modell zur Analyse von Besucherengagement

In der Eventbranche hebt knw. mit einem neuen multidimensionalen Scoring-Modell die Analyse von Besucherengagement auf ein neues Level. Durch die Kombination von Verweildauer, Auslastung und Zeitklassen entsteht ein einheitlicher Score, der sich flexibel auf verschiedene Veranstaltungsbereiche anwenden lässt – von Zugängen bis hin zu thematischen Erlebnisflächen. Das Modell ermöglicht datenbasierte Entscheidungen, Benchmarking und die kontinuierliche Optimierung von Veranstaltungen.

Frankfurt, 13. Oktober 2025

knw.: KI-gestützte Eventanalyse für Veranstalter, Aussteller und Messebetreiber

knw. ist eine KI-basierte Technologielösung für Event Performance Analytics. Das System wurde entwickelt, um Veranstaltern, Messebetreibern, Unternehmen und Agenturen sowie Ausstellern tiefgehende Einblicke in das Verhalten und die Bewegungsmuster von Besucher:innen zu ermöglichen. Die Lösung richtet sich an alle, die Live-Kommunikation datenbasiert steuern und optimieren möchten – von Großveranstaltungen über Messen bis hin zu Markeninszenierungen im Raum.

Das Leistungsportfolio von knw. umfasst vier zentrale Analysebereiche: **Sentiment Analytics** zur Erfassung emotionaler Reaktionen, **Flow Analytics** zur Analyse von Bewegungsströmen, **Crowd Analytics** zur Bewertung von Dichte und Gruppendynamiken sowie **People Counting & Analytics** zur präzisen Erfassung von Besucherzahlen, Aufenthaltszeiten und Sicherheitsaspekten. Diese vier Dimensionen bilden die Grundlage für ein umfassendes Verständnis des Besuchererlebnisses.

Ein Score für alle Ebenen: Zielsetzung des Scoring-Modells

Das neue Scoring-Modell von knw. verfolgt das Ziel, verschiedene KPIs – darunter Verweildauer, Spitzen- und Durchschnittsauslastung sowie Aufenthaltsdauer in definierten Zeitklassen – in einem einzigen, vergleichbaren Score zusammenzuführen. Dieser Score ist so konzipiert, dass er auf drei organisatorischen Ebenen funktioniert: an Zugangsbereichen mit reinen Besucherzahlen, in übergeordneten Produktareas mit detaillierten Bewegungsdaten sowie zu thematischen Produktplatzierungen oder Erlebnisflächen mit granularer Besucherstruktur.

Durch diese Struktur entsteht ein skalierbares Bewertungssystem, das sowohl für interne Optimierungen als auch für externe Benchmarks genutzt werden kann. Es erlaubt Veranstaltern und Ausstellern, die Performance einzelner Flächen, Zonen oder Zeiträume objektiv zu bewerten und datenbasiert weiterzuentwickeln.

Live Matters

Standardisierung trifft Flexibilität: Methodik des Scoring-Modells

Die Methodik basiert auf einem dreistufigen Verfahren: Zunächst werden alle KPIs in sogenannte z-Scores umgerechnet, um unterschiedliche Skalen und Varianzen zu standardisieren. Anschließend erfolgt eine Min-Max-Normierung auf einen intuitiv verständlichen Wertebereich von 0 bis 100. Im letzten Schritt werden die normierten KPIs zu einem gewichteten Gesamtscore zusammengeführt.

Standardmäßig fließt die Besucheranzahl mit 50 % in die Bewertung ein, während die drei Zeitklassen (z. B. 45–5 Minuten, 15–10 Minuten, 10–30 Minuten) jeweils mit 16,7 % für die Verweildauer gewichtet werden. Diese Gewichtungen sind jedoch flexibel anpassbar und können je nach Projektziel oder Kundenanforderung individuell justiert werden.

Datenbasierte Entscheidungen für bessere Events: Vorteile des Modells

Das Scoring-Modell von knw. schafft eine neue Vergleichbarkeit über verschiedene Veranstaltungsbereiche, Zeiträume und Eventformate hinweg. Es ermöglicht eine objektive Bewertung von Besucherströmen und Aufenthaltsverhalten und unterstützt datenbasierte Entscheidungen in Echtzeit oder retrospektiv.

Zu den konkreten Vorteilen zählen die Optimierung von Besucherflüssen, die Effizienzsteigerung von Verkaufswegen, die Popularitätsbewertung einzelner Points of Interest sowie die Möglichkeit, Trends und Entwicklungen über längere Zeiträume hinweg zu analysieren. Durch die flexible Gewichtung und die intuitive Darstellung der Ergebnisse eignet sich das Modell sowohl für operative Teams als auch für strategische Entscheider.

„Mit unserem neuen Scoring-Modell schaffen wir eine gemeinsame Sprache für die Analyse von Besucherengagement – unabhängig davon, ob es um Zugänge, Erlebnisflächen oder ganze Veranstaltungsbereiche geht. Wir machen komplexe Bewegungsdaten vergleichbar, verständlich und vor allem: nutzbar für bessere Entscheidungen.“ **Michael Tschakert, Managing Director, knw.**

Interessierte Veranstalter, Agenturen und Marken können sich unter www.knw.net über die Anwendungsmöglichkeiten informieren.

Ansprechpartner für Presse und Medien

Live Matters GmbH

Leander Langer

Manager Strategy & Corporate Development

Telefon +49 172 1500 367

E-Mail leanderlanger@livematters.net

Internet www.knw.net



EVENTEX AWARDS
WINNER 2025

Live Matters

Anhang:

